Zeitschrift: Am häuslichen Herd : schweizerische illustrierte Monatsschrift

Herausgeber: Pestalozzigesellschaft Zürich

Band: 32 (1928-1929)

Heft: 4

Buchbesprechung: Bücherschau

Autor: [s.n.]

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 10.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Die Ürzte erklären den Fall so, daß er an einer Erkrankung der Arterien litt und infolge der maßlosen Aufregung während der Tat vom Schlage getroffen wurde, und die Lähmung einen Dauerzustand der Starrheit über seinen Körper verhängte.

Dem irdischen Richter ist dieser stumme, starre, lebende Leichnam entzogen; die ewige Gerechtigkeit hat ihn gerechter und grauenhafter gestraft, als Menschen es vermögen; indem er einen andern ermorden wollte, wurde er selbst ein lebender Toter, dessen ein Tod ist.

Bücherschau.

Westermanns Monatshefte. Ein bunter Strauß Lektüre: Komane, Kovellen, Gedichte, bebilderte Arstifel über mancherlei Kunst und Keisen, wissenschaftliche Abhandlungen verschiedener Spezies usw., läßt die Bestimmung der "Bestermanns Monatshefte" als Familienzeitschrift für das deutsche Haus klar hervortreten. Autoren von Gestung verdürgen sich für die anerkannte Güte des Stoffes. Künstler von Kang schaffen eine hervorragende Fortsetung des beachtlichen Bildersaals dieser Monatsheste im neuen Oktoberhest. Zu beziehen durch sämtliche Buchhandlungen.

Erlebnisse eines Lokomotivführers. Erzählungen von Adolf Mayer. Verlag Verein für Verbreitung guter Schriften, Basel, Nr. 159. Preis 30 Mp.

Ein Beteran der Gotthardbahn, Adolf Mayer, ersählt darin höchst anschaulich von den Fährlichkeiten, in die er als Lokomotivführer, besonders zur Zeit des Dampsbetriebes, versett wurde, von den aufregenden Momenten, wo nur Geistesgegenwart und blitzschneller Entschluß großes Unglück verhüten konnte. Die Schrift eröffnet sehr nützliche Einblicke in allerlei bedeutsame Gebiete des Eisenbahnbetriebes.

Redaktion: Dr. Ernst Cschmann, Zürich 7, Kütistr. 44. (Beiträge nur an diese Abresse!) Inverlangt eingesandten Beisträgen muß das Küchporto beigesegt werden. Druck und Berlag von Müller, Werder & Co., Wolfbachstraße 19, Zürich.

Infertionspreise für schweiz. Anzeigen: ½ Seite Fr. 180.—, ½ Seite Fr. 90.—, ¼ Seite Fr. 45.—, ½ Seite Fr. 22.50, ⅙ Seite Fr. 11.25 für ausländ. Ursprungs: ⅙ Seite Fr. 200.—, ⅙ Seite Fr. 100.—, ⅙ Seite Fr. 50.—, ⅙ Seite Fr. 25.—, ⅙ Seite Fr. 12.50

Alleinige Anzeigenannahme: Annoncen-Expedition Audolf Mosse, Zürich, Basel, Aarau, Bern, Biel, Glarus, Schaffhausen Solothurn, St. Gallen.



Aussergewöhnlich bohe (farantiemittel

Keine Nachschusspflicht der Versicherten

Volksversicherung

Lebensversicherungen ohne ärztliche Untersuchung von 500 bis 6000 Franken Kinderversicherungen

Sparsame und neuzeitliche Verwaltung

Niedrige Prämien
Hohe Gewinnanteile

"VITA"

Lebensversicherungs-Aktiengesellschaft Direktion: Zürich, Breitingerstraße 9 Vertreter in allen grösseren Ortschaften



Zu haben in der

Buchhandlung

der

Evangelischen Gesellschatt

Zurich

^{und} Winterthur

Abonnements

nimmt entgegen die Expedition "Am häuslichen Herd", Wolfbachstraße 19, Zürich.